

# Protokoll der dvs-Hauptversammlung am 18.09.2025, Münster

Termin: 18. September 2025  
Beginn: 13.20 Uhr  
Ende: 15.20 Uhr  
Ort: Universität Münster, H-Gebäude, H3  
Anwesende: siehe Liste der Teilnehmer:innen (Anlage 1)  
Protokoll: Jennifer Franz (Hamburg)

## 1 **Formalia**

### 1.1 *Eröffnung und Begrüßung*

Der Präsident der dvs, Ansgar Schwirtz (München), eröffnet die Hauptversammlung, zu der fristgerecht eingeladen wurde, und begrüßt die Anwesenden.

Bevor die Berichte des Präsidiums beginnen, wird an die verstorbenen Mitglieder sowie Kollegen der vergangenen zwei Jahre gedacht.

In diesem Jahr wird in der Hauptversammlung ein Online-Abstimmungssystem eingesetzt. Mitglieder loggen sich anhand ihrer Mitgliedsnummer ein, Gäste geben ihren Namen an (für die Teilnehmer:innenliste). Als erster Test, werden die Anwesenden gebeten die Frage „Sind Sie dvs-Mitglied?“ zu beantworten. 97,8% geben an dvs-Mitglied zu sein, 2,2 % sind Nicht-Mitglieder.

### 1.2 *Protokoll der Hauptversammlung 2023*

Das Protokoll der Hauptversammlung 2023 wird ohne Gegenstimmen angenommen.

### 1.3 *Wahl der Wahlleitung*

Das Präsidium schlägt dvs-Ehrenmitglied Bernd Strauß als Wahlleiter vor. Die Hauptversammlung wählt über das Online-Tool mit 99,3 % für Bernd Strauß (Münster) zum Wahlleiter (0,7 % dagegen).

### 1.4 *Festlegung der Tagesordnung*

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt von der Hauptversammlung angenommen.

## 2 **Ehrungen**

Das Präsidium hat in seiner Sitzung vom 02.04.2025 in Augsburg beschlossen, Heinz Mechling und Renate Zimmer für ihre Verdienste in der Sportwissenschaft und für die dvs mit der Goldenen Ehrennadel zu ehren. Bettina Wollesen hält eine Laudatio für Heinz Mechling und Ina Hunger hält die Laudatio für Renate Zimmer. Anschließend überreicht Ansgar Schwirtz beiden die Ehrennadel und die Urkunde. Beide Geehrten bedanken sich sehr für ihre Ehrungen und erwidern die Ehrung jeweils mit einer kurzen Rede.

## 3 **Berichte**

### 3.1 *Bericht aus der Präsidiumsarbeit*

Ansgar Schwirtz berichtet, dass das dvs-Präsidium den Prozess um die geplante Eröffnung einer „Agentur für Spitzensport“ intensiv verfolgt. Durch die Neu-Wahlen der Bundesregierung ist das Sportförderungsgesetz und die Gründung der Agentur für Spitzensport noch nicht verabschiedet worden. Die dvs wird sich jedoch weiter daran beteiligen, um den Interessen der Sportwissenschaft Gehör zu verschaffen.

In der DOSB-Mitgliederversammlung 2024 haben die DOSB-Mitglieder dem DOSB-Safe Sport Code zugestimmt. Damit hat der DOSB die verbandsrechtliche Grundlage gelegt, um interpersonale Gewalt im Sport auch unterhalb der Strafrechtsschwelle rechtssicher ahnden und sanktionieren zu können. Zudem haben sich alle Mitgliedsorganisationen des DOSB eine Selbstverpflichtung auferlegt, bis spätestens Ende 2028 den Safe Sport Code auf ihren Mitgliederversammlungen zur Abstimmung über eine Einführung ins jeweilige eigene Regelwerk vorzulegen. Da die dvs Mitglied im DOSB ist, möchten wir und müssen wir auch dieser

Selbstverpflichtung folgen. Die Gründung des Safe Sport Zentrums ist noch nicht vollzogen, aber die Bundesregierung hat hierfür Gelder im Bundeshaushalt eingestellt. Das Präsidium hat in enger Rücksprache mit dem DOSB beschlossen, dass mit der Entwicklung des eigenen Safe Sport Code noch etwas gewartet wird, da noch sehr viel Bewegung in diesem Thema ist. Jedoch soll bei der Hauptversammlung 2027 (spätestens beim Hauptausschuss 2028) der eigene Code verabschiedet werden.

Mitte Juni 2025 sind die neuen Impact Faktoren für 2024 von Clarivate veröffentlicht worden. Das dvs-Präsidium freut sich sehr darüber, dass der Impact Faktor für die Zeitschrift „German Journal of Exercise and Sport Research“ auf 1.9 (IF 2023: 1.6) gestiegen ist. Das dvs-Präsidium gratuliert den Editors-in-Chief Anne K. Reimers und Bettina Wollesen sowie auch den Associate Editors herzlich. Das Präsidium dankt allen Autor:innen und Gutachter:innen für ihr Arbeit und Engagement.

Ina Hunger stellt sich den Anwesenden kurz vor, da sie im Herbst 2024 von der Hauptausschuss-Sitzung ins Präsidium gewählt wurde, nachdem Petra Wolters im Juni 2024 ihr Amt niederlegte. Ina Hunger berichtet, dass sie in den vergangenen Monaten gemeinsam mit Esther Serwe-Pandrick den ad-hoc-Ausschuss „Die Zukunft des Schulsports gestalten“ leitete, der den Auftrag hatte, ein Positionspapier zu verfassen, welches die Brennpunkte des Sportunterrichts bildungspolitisch aufzeigt. Die finalen Korrekturschleifen sind derzeit angestoßen. Es ist beabsichtigt, dass das Präsidium Ende 2025 das Positionspapier verabschiedet.

Stefan Künzell berichtet aus dem Ressort Forschung. Seine Bemühungen, die Sichtbarkeit der Sportwissenschaft in der DFG zu erhöhen, waren erfolgreich. In der DFG gibt es nun eine feste Ansprechperson, Frau Dr. Engel. Die DFG bestätigte, dass bei allen Anträgen aus der Sportwissenschaft mindestens ein:e Gutachter:in aus der Sportwissenschaft hinzugezogen wird. Zudem plant die dvs die Beantragung des Vorschlagsrechts für bestehende Fachkollegien. Das Antragsfenster wird im Jahr 2026 sein. Welche Kriterien hierfür erfüllt sein müssen, ist dem Präsidium bekannt und der Antrag wird in den kommenden Monaten vorbereitet. Zudem arbeitet seit längerer Zeit eine Arbeitsgruppe der dvs und des Fakultätentags daran, ein DFG-Schwerpunktprogramm zu entwickeln. Das Thema lautet „Entwicklung braucht Bewegung“ und sollte ca. 20-24 Projekte bedienen. Im Jahr 2025 war keine Antragsstellung möglich, jedoch soll dies für den Oktober 2026 in Angriff genommen werden. Die Sektion Trainingswissenschaft hat gemeinsam mit der DGSP einen Antrag bei der DFG gestellt, als Themengebiet im Fachkollegium „Medizin / Public Health“ aufgenommen zu werden, hierüber soll der DFG-Senat in Kürze entscheiden.

Im Jahr 2024 ist die dvs der Coalition for Advancing Research Assessment (CoARA) beigetreten. CoARA setzt sich dafür ein, die Bewertung von Forschung vorrangig auf qualitative Beurteilungen zu stützen und quantitative Indikatoren wie Impact-Faktoren oder institutionelle Rankings nur mit Vorsicht einzusetzen. Ebenso sollen vielfältige Forschungsleistungen, darunter Teamarbeit, Peer Review und Nachwuchsförderung, systematisch berücksichtigt werden. Eine Analyse der bestehenden dvs-Erklärungen und -Empfehlungen im Hinblick auf die CoARA-Vereinbarungen ist abgeschlossen.

Abschließend berichtet Stefan Künzell, dass er als dvs-Vertreter noch in verschiedenen Jurys mitwirkte.

Bettina Wollesen berichtet aus dem Ressort „Gesundheit und Bewegung“. Erfreulich ist, dass die dvs mittlerweile eine feste Größe am „Runden Tisch für Gesundheit und Bewegung“ des Bundesministeriums für Gesundheit ist. Als Mitglied beim „Deutschen Netzwerk für Versorgungsforschung“ (DNVF) und in der „Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung“ (BVPG) ist die dvs an einigen Positionspapieren beteiligt und vertritt die Sportwissenschaft im großen, vielfältigen Bereich der Gesundheit. Sehr viele Player sind hier beteiligt und daher ist es um so wichtiger, dass nachhaltig gemeinsam gearbeitet wird.

Uli Fehr übernimmt für das Ressort Nachwuchsförderung. Er bedankt sich vielmals bei allen Beteiligten in den Jurys zu verschiedenen dvs-Nachwuchspreisen, die bei mehr als 40 Bewerbungen beim Promotionspreis und mehr als 30 Bewerbungen für den dvs-Nachwuchspreis Einiges zu tun hatten.

Aufgrund der anhaltenden Unsicherheit durch die sich immer weiter verzögernde Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) hat sich das dvs-Präsidium Ende 2024 entschlossen, eine Stellungnahme an die Nachwuchswissenschaftler:innen in der Sportwissenschaft zu adressieren und zumindest zu versichern, dass das Thema verfolgt wird und die dvs-Empfehlungen zu den Qualifikationsphasen selbstverständlich kurzfristig angepasst werden, sollten sich verändernde Rahmenbedingungen dies erfordern.

Als Orientierungshilfe wurde im April 2025 eine Übersicht potenziell neu zu besetzender Professuren nach Fachgebieten in den nächsten zehn Jahren veröffentlicht. Aufgrund unvollständiger Rückmeldungen zum Geburtsjahrgang von Stelleninhaber:innen, lückenhaften Daten bei privaten Hochschulen und der Ungewissheit zur fachlichen Ausrichtung bei Neubesetzungen ist die Aussagekraft allerdings beschränkt.

Mit dem Impulspapier „Unbefristete wissenschaftliche Stellen in der Sportwissenschaft neben der Professur“ greift die dvs die Mitte 2024 veröffentlichten Leitlinien der Mitgliedergruppe Universitäten in der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und der Jungen Akademie zu unbefristeten Stellen neben der Professur sowie das Positionspapier des Wissenschaftsrats vom Juli 2025 zur Transformation der Personalstruktur im deutschen

Wissenschaftssystem auf. Das Impulspapier regt drei fachlich differenziert ausgerichtete Mittelbaupositionen Researcher, Lecturer und Academic Manager an, schlägt formale Qualifikationen vor und zeigt somit explizit einen „Karriereweg Mittelbau“ in der Sportwissenschaft auf. Das Impulspapier wurde unter Leitung von Uli Fehr von einer Arbeitsgruppe mit Sophie Engelhardt (Hamburg), Lena Gabriel (Paderborn), Stefan Künzell (Augsburg), Kaja Langer (Darmstadt) und Marcus Schmidt (Darmstadt) erarbeitet.

### 3.2 *Bericht des Vizepräsidenten Finanzen (Schatzmeisters)*

Ergänzend zum schriftlichen Bericht und anhand der Jahresabschlüsse 2023 und 2024 sowie dem Teilabschluss 2025 erläutert der Vizepräsident Finanzen, Frederik Borkenhagen, die finanzielle Situation der dvs.

Die finanzielle Lage der dvs ist nach wie vor solide. Die Liquidität der dvs war und ist jederzeit gegeben, auch wenn die allgemeinen Kostensteigerungen in allen Bereichen ein präzises Finanzmanagement verlangen. Seit 2020 wurden die gebildeten Rücklagen der dvs in angemessener Form aufgelöst und für satzungsgemäße Zwecke eingesetzt, insbesondere zur Verbesserung der Services für die Mitglieder. Bei den getroffenen Beschlüssen des Präsidiums über die Verwendung der Rücklagen wurden Anregungen aus dem Hauptausschuss und der Kassenprüfer:innen aufgegriffen. Die Rücklagen sind jetzt soweit aufgebraucht, dass neue Projekte und Investitionen bis auf Weiteres nicht mehr möglich sind. Um dies zu ermöglichen, schlägt das Präsidium vor, die Mitgliedsbeiträge zum Beitragsjahr 2026 zu erhöhen

Neben seinen Tätigkeiten im Ressort Finanzen, hat sich Frederik Borkenhagen u.a. im Bereich der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) engagiert und verweist auf die Veranstaltung am 19.09.2025 von Peter Kuhn und Manuel Sand, im Rahmen derer die dvs eine Kooperationsvereinbarung (Letter of Intent) mit der Denkfabrik sportainable schließen wird.

Zudem war Frederik Borkenhagen bei Projekten mit dem Fakultätentag Sportwissenschaft aktiv. Ebenfalls am 19.09.2025 wird es einen Workshop zur Fragestellung „Gewinnung von Studierenden der Sportwissenschaft 3.0“ geben, der auf einen Austausch beim dvs-Hochschultag 2023 in Bochum aufbaut.

Zum Abschluss empfiehlt Frederik Borkenhagen den frühzeitigen Kontakt zur dvs-Geschäftsstelle zu suchen, wenn es um die Planung von Veranstaltungen geht. Die administrativen Aufgaben sowie Auflagen sind gestiegen und es bedarf viel Arbeit, um alles den Vorgaben gemäß und den Ansprüchen der jeweiligen Hochschulverwaltungen zu regeln.

Frederik Borkenhagen bedankt sich im Namen des Präsidiums bei den Kassenprüfer:innen der dvs sowie bei allen Kolleg:innen, die sich ehrenamtlich für die dvs engagieren. Einen persönlichen Dank richtet Frederik Borkenhagen für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen acht Jahren an Ansgar Schwirtz und Jennifer Franz. Er tritt nach vier Amtszeiten nicht mehr als Vizepräsident an, wird aber der dvs gerne weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

### 3.3 *Bericht der Kassenprüfer:innen*

Jessica Süßenbach und Norbert Hagemann berichten als Kassenprüfer:innen von der Kassenprüfung, die Mitte Juli 2025 in Hamburg stattgefunden hat. Sie loben die vorbildliche Buchführung und bestätigen die satzungsgemäße Verwendung der Rücklagen. Die Unterlagen wurden in der Kassenprüfung transparent vorgelegt. Nach gemeinsamer Beratung befürworten die Kassenprüfer:innen den Antrag des Präsidiums, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen, um u.a. wieder mehr Mittel für Entwicklungsprojekte zu haben.

### 3.4 *Bericht des Ethik-Rates*

Dirk Büsch berichtet aus der Arbeit des Ethik-Rates (ER) und verweist auf den vorliegenden schriftlichen Bericht. Der ER konnte oft im Vorfeld Konflikte lösen. Er dankt ausdrücklich Heinz Mechling für seinen unbezahlbaren Erfahrungsschatz. Heinz Mechling ergänzt noch, dass nach der Wahl Ina Hungers im Herbst 2024 ins Präsidium Ingrid Bähr für sie nachnominiert wurde.

Den Berichten schließt sich die Aussprache an. Es gibt eine Nachfrage zu dem zeitlichen Ablauf bei der Finalisierung von dvs-Positionspapieren, am Beispiel des Positionspapiers aus dem ad-hoc-Ausschuss „Schulsport „Die Zukunft des Schulsports gestalten“. Aktuell finalisieren die Mitglieder des Ausschusses das Papier, anschließend geht es zur finalen Kommentierung an alle Sprecher:innen der Sektionen und Kommissionen, bevor dann das Präsidium das Positionspapier verabschiedet und es veröffentlicht wird.

## 4 *dvs-Hochschultag 2027*

Markus Kurscheidt berichtet als Kongresspräsident des 28. dvs-Hochschultages (22.-24.09.2027) über die Attraktivität der Stadt Bayreuth sowie Umgebung. In Bayreuth werden die Teilnehmenden auf dem Gelände einer Campus-Universität begrüßt. Die Planungen sehen sehr kurze Wege zwischen den Tagungsorten vor. Im Jahr 2027 feiert das BaySpo sein fünfjähriges Bestehen und der dvs-Hochschultag findet dann 30 Jahre nach der ersten Austragung ein zweites Mal in Bayreuth statt. Das Tagungsthema lautet „Transformation gestalten – Spurwechsel im Sport?“ (Die Transformation in der Post-Moderne durch Digitalisierung & KI, Nachhaltigkeit & Klimawandel, Ungleichheit & Teilhabe oder Alterung & Demografie stellen die Gesellschaft, Wirtschaft und Politik vor große Herausforderungen. Auch der Sport befindet sich in vielen Themen- und Handlungsfeldern im Umbruch. Welchen Beitrag leistet die Sportwissenschaft in dem Kontext?)

Markus Kurscheidt lädt alle herzlich in zwei Jahren nach Bayreuth ein und freut sich auf ein Wiedersehen.

## 5 *Beschlussfassungen*

### 5.1 *Änderung der Beitragsordnung*

Frederik Borkenhagen verweist auf die Sitzungsunterlagen und auf seine Ausführungen unter TOP 3.2. Das Präsidium schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge mit Wirkung zum 01.01.2026 zu erhöhen. Begründet wird die Anpassung einerseits durch die steigenden Kosten im Personalbereich, die allgemein gestiegenen Aufwendungen des Geschäftsbetriebs und in der Veranstaltungsfinanzierung, andererseits sollen auch künftig Mittel für Entwicklungsprojekte vorhanden sein. Die Beitragserhöhung soll der dvs wieder über einen längeren Zeitraum finanzielle Stabilität geben. Die letzte Beitragserhöhung fand zum Beitragsjahr 2008 statt. Die vorgeschlagene Erhöhung würde eine Mehreinnahme von circa 24 TSD EUR für die dvs ergeben, es muss jedoch mit mehr Mitgliedsaustritten gerechnet werden.

Von den Teilnehmenden kommt der Vorschlag, die Grenze für Teilzeitbeschäftigte analog zu den DFG-Richtlinien von 65 % auf 75 % anzupassen. Darüber hinaus wird vorgeschlagen, dass die Erhöhung der Beiträge für Studierende und Arbeitslose ausgesetzt wird. Das Präsidium nimmt diese Vorschläge auf. Frederik Borkenhagen bittet die anwesenden Mitglieder über das Online-Tool den entsprechend aktualisierten Beschlussantrag abzustimmen:

Beitragsordnung § 3 Mitgliedsbeiträge (ab 01.01.2026)

(1) Die Mitgliedsbeiträge werden wie folgt festgelegt:

- a. Mitglieder > 75 %-Beschäftigung: 120,00 EUR p. a.
- b. Mitglieder ≤ 75 %-Beschäftigung, im Referendariat oder Ruhestand: 60,00 EUR p. a.
- c. Studierende: 25,00 EUR p. a.
- d. Mitglieder in Arbeitslosigkeit bzw. in sozial und finanziell bestehenden Härtefällen: 25,00 EUR p. a.
- e. Mitglieder in Elternzeit: 25,00 EUR p. a.

Der Beschluss wird mit 94,24 % Ja-Stimmen, 4,32 % Gegenstimmen und 1,44 % Enthaltungen angenommen.

### 5.2 *Entlastung des Präsidiums*

Norbert Hagemann beantragt, das Präsidium zu entlasten. Die Hauptversammlung stimmt mit 97,1 % für diesen Antrag, bei 2,2 % Enthaltungen und 0,7 % Gegenstimmen.

Das Präsidium bedankt sich bei allen Anwesenden, gesondert noch bei der Geschäftsführerin Jennifer Franz für die gute Zusammenarbeit und überreicht ihr ein Dankeschön.

## 6 *Wahlen*

Bernd Strauß übernimmt die Leitung der Versammlung und dankt dem bisherigen Präsidium für die sehr gute Arbeit. Bernd Strauß erklärt der Hauptversammlung den Ablauf der Wahlen.

### 6.1 *Wahl der Position „Präsident:in“*

Für die Position „Präsident:in“ liegt die Kandidatur von Ansgar Schwirtz (München) vor, die fristgerecht zum 07.08.2025 eingereicht wurde. Die Wahl erfolgt erneut über das Online-Tool (geheim).

Ansgar Schwirtz wird von der Hauptversammlung mit 92,59 % Ja-Stimmen, bei 2,96 % Gegenstimmen und 4,44 % Enthaltungen zum Präsident der dvs gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

### 6.2 Wahl der Position „Vizepräsident:in Finanzen“ (Schatzmeister:in)

Für die Position „Vizepräsident:in Finanzen“ (Schatzmeister:in) liegt die Kandidatur von Claudia Voelcker-Rehage (Münster) vor, die fristgerecht zum 07.08.2025 eingereicht wurde.

Die Wahl erfolgt erneut über das Online-Tool (geheim). Claudia Voelcker-Rehage wird ohne Gegenstimmen, bei 95,56 % Ja-Stimmen und 4,44 % Enthaltung zur Vizepräsidentin Finanzen gewählt. Sie nimmt die Wahl an und dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

### 6.3 Wahl der weiteren Vizepräsident:innen

Für die bis zu vier weiteren Ämter als weitere Mitglieder des Präsidiums (Vizepräsident:innen) liegen Kandidaturen der Amtsinhaber:innen Bettina Wollesen (Köln), Ina Hunger (Bremen) sowie Uli Fehr (Bayreuth) vor. Alle Bewerbungen sind fristgerecht zum 07.08.2025 eingegangen.

Alle Anwesenden sind damit einverstanden, dass die Wahl en bloc stattfindet. Alle drei Personen werden anschließend über das Online-Tool (geheim) in einem Wahlgang bei 8,70 % Enthaltungen, 2,17 % Gegenstimme und 89,13 % Ja-Stimmen in das Präsidium gewählt, nehmen die Wahl an und danken den anwesenden Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

### 6.4 Wahl der Kassenprüfer:innen

Für das Amt der Kassenprüfer:innen liegen die Kandidaturen von Jessica Süßenbach (Lüneburg) und Norbert Hagemann (Kassel) sowie Christina Niermann (Hamburg) als Vertreterin vor. Alle Bewerbungen sind fristgerecht zum 07.08.2025 eingegangen.

Die Wahl erfolgt erneut über das Online-Tool (geheim). Alle drei Personen werden anschließend in einem Wahlgang mit 0,75 % Gegenstimmen, 98,50 % Ja-Stimmen und 0,75 % Enthaltungen zu Kassenprüfer:innen bzw. Vertreterin gewählt. Jessica Süßenbach, Norbert Hagemann und Christina Niermann nehmen die Wahl an.

Bernd Strauß dankt allen.

## 7 Verschiedenes

Ansgar Schwirtz übernimmt wieder die Versammlungsleitung. Ansgar Schwirtz dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme. Ansgar Schwirtz freut sich auf die Zusammenarbeit im Präsidium.

Es gibt noch eine Nachfrage zum 50-jährigen Jubiläum der dvs im kommenden Jahr. Ansgar Schwirtz erläutert, dass das Präsidium bereits mit den Planungen hierzu begonnen hat und die Feier im Oktober 2026 in Frankfurt stattfinden wird. Weitere Details werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Benjamin Büscher berichtet von der 8. Jahrestagung des Netzwerks „Qualitative Forschung in der Sportwissenschaft“ Anfang September in Köln. Im Jahr 2026 wird die Tagung in Hannover stattfinden.

Das neu gewählte Präsidium freut sich auf ein Wiedersehen in Bayreuth beim 28. Sportwissenschaftlichen Hochschultag. Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt Ansgar Schwirtz die Hauptversammlung.

München, den 06.10.2025

Prof. Dr. Ansgar Schwirtz (Versammlungsleitung TOP 1-5, 7)

Münster, den 10.10.2025

Prof. Dr. Bernd Strauß (Wahlleitung TOP 6)

Hamburg, den 29.09.2025

Jennifer Franz (Protokoll)

## Anlage 1: Liste der Teilnehmer:innen der dvs-Hauptversammlung am 18.09.2025 in Münster

Alfermann, Dorothee	Gugutzer, Robert	Niehues, Maike	Tittlebach, Susanne
Aschebrock, Kathrin	Hagemann, Norbert	Niermann, Christina	Töpfer, Clemens
Augste, Claudia	Halberschmidt, Barbara	Petry, Karen	Tristam, Clara
Bähr, Ingrid	Haut, Jan	Pfeffer, Ines	Ungerer-Röhrich, Ulrike
Belkin, Vera	Heilmann, Florian	Pillath, Marcel	Voelcker-Rehage, Claudia
Bockrath, Franz	Heim, Christopher	Pi-Mes, John	Vogel, Alina
Borkenhagen, Frederik	Heim, Rüdiger	Plessner, Henning	Wagner, Heiko
Böttcher, Anette	Herfet, Melinda	Pochstein, Florian	Wagner, Ingo
Brach, Michael	Holz, Lea	Pöppel, Katharina	Walter, Melinda
Braumüller, Birgit	Hunger, Ina	Poweleit, André	Wank, Veit
Brüning, Leon	Kehne, Miriam	Raab, Markus	Wanner, Philipp
Budde, Kirsten	Kettner, Cagla	Radtke, Sabine	Weigelt, Matthias
Büsch, Dirk	Klatt, Stefanie	Randl, Kathrin	Winter, Christian
Cañal-Bruland, Rouwen	Kleine, Torsten	Rebel, Mirjam	Wojciechowski, Torsten
Collette, Robert	Klier, Kristina	Rehlinghaus, Konstantin	Wolff, Dennis
Dernbach, Maike	Koopmann, Till	Reichert, Lukas	Woll, Alexander
Döringer, Fabienne	Korban, Sandra	Reuker, Sabine	Wollesen, Bettina
Dreiskämper, Dennis	Kowalzik, Tina	Roth, Anne-Christin	Wollny, Rainer
Düking, Peter	Krone, Lena	Rulofs, Bettina	Zentgraf, Karen
Eckardt, Nils	Krüger, Melanie	Sallen, Jeffrey	Zimlich, Matthias
Edelhoff, Dominik	Kuhlmann, Detlef	Sand, Manuel	Zimmer, Renate
Effenberg, Alfred	Künzell, Stefan	Schmitz, Gerd	Zimmer-Ackermann, Yvonne
Eils, Eric	Kurpiers, Nico	Schubring, Astrid	Zinner, Christoph
Fehr, Uli	Labott, Berit K.	Schwirtz, Ansgar	Zweigert, Maika
Feuchter, Micòl	Langer, Kaja	Seiberth, Klaus	(135)
Forster, Sabrina	Lautenbach, Franzi	Steger, Marco	
Franke, Elk	Legerlotz, Kirsten	Serwe-Pandrick, Esther	
Franz, Jennifer	Leineweber, Helga	Steib, Simon	<i>Gäste:</i>
Frei, Peter	Leisterer-Härtig	Stöcker, Christa	Brinkmüller, Birte
Frisch, Nicole	Liebl, Sebastian	Sträter, Helena	Kliegl, Reinhold
Frohn, Judith	Lohmann, Julia	Strauß, Bernd	Kurscheidt, Markus
Gabriel, Lena	Lütkehermölle, Ruth	Sudeck, Gorden	Lowin, Mike
Gabrys, Lars	Maurer, Lisa	Süßenbach, Jessica	Smith, Rebecca
Gerlach, Erin	Mechling, Heinz	Sygyusch, Ralf	van Meurs, Edda
Giegerich, Tobias	Müller, Hermann	Thienes, Gerd	(6)
Glage, Denis	Mutz, Michael	Thorenz, Kristin	
Große-Westermann, Ute	Neuber, Nils	Tiemann, Heike	

**Anlage 2: Bericht über die Kassenprüfung 2025**

Die Kassenprüfung fand am Montag, dem 14.07.2025, in Hamburg statt.

Gemäß § 11 (3) der Satzung der dvs hat die Hauptversammlung der dvs am 20.09.2023 in Bochum Prof.in Dr. Jessica Süßenbach (Lüneburg) und Prof. Dr. Norbert Hagemann (Kassel) zu Kassenprüfer:innen der dvs gewählt.

Zur Prüfung lagen die Jahresabschlüsse 2023 und 2024 sowie der Halbjahresabschluss 2025, die Kassenbücher, Buchungsbelege und Kontoauszüge der dvs-Konten Heidelberg und Hamburg vor. Schatzmeister Frederik Borkenhagen und Geschäftsführerin Jennifer Franz standen für Rückfragen zur Verfügung. Geprüft wurde der Zeitraum seit der letzten Kassenprüfung am 04.09.2023.

Die stichprobenartige Überprüfung ergab keine Beanstandungen; alle Belege waren vollständig, ordnungsgemäß abgelegt und die Beträge korrekt verbucht.

Nach gemeinsamer Beratung ermutigen die Kassenprüfer:innen das Präsidium, die solide Haushaltsführung beizubehalten. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass in den vergangenen Jahren die Haushaltsüberschüsse sukzessive abgebaut wurden und sich die dvs nun in einer finanziellen Lage befindet, die nur noch begrenzten Spielraum für Investitionen lässt.

Aus Sicht der Kassenprüfer:innen wäre es daher wünschenswert, dem künftigen Präsidium einen angemessenen finanziellen Handlungsspielraum einzuräumen (ggf. durch Beitragserhöhung), um gezielte Investitionen zur Stärkung der Vereinsstruktur und nachhaltigen Entwicklung der dvs tätigen zu können.

Die Kassenprüfer:innen stellen fest, dass im Prüfzeitraum die Kassenführung sachlich korrekt verlaufen ist, und beantragen, das Präsidium zu entlasten.

Hamburg, den 14.07.2025

Prof.in Dr. Jessica Süßenbach (Lüneburg)

Prof. Dr. Norbert Hagemann (Kassel)